Zum Jahrgang 1995

Autor(en): **Forster, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **70 (1995)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Jahrgang 1995

Mit raschen Schritten nähert sich das Thurgauer Jahrbuch der 70er Marke: Als Band 1995 erscheint es zum 69. Mal. Das Schwergewicht der Beiträge liegt diesmal auf dem Kulturleben im Thurgau.

Den Anfang machen zwei Beiträge über Thurgauer Persönlichkeiten: Alfred Böhi nimmt sich des Malers Anton Bernhardsgrütter an, Heinz Ruprecht der Fotografin Simone Kappeler Kuhn.

Zwei Mitglieder der «TZ»-Redaktion gehen kulturellen Sachthemen nach: Brigitta Hochuli schildert den Kunstraum Kreuzlingen, und Andreas Bauer analysiert die Buchproduktion im Kanton.

Der Wirtschaftsbeitrag – aus der Feder von Peter Maag – ist dem 100jährigen Familienunternehmen Möhl in Arbon gewidmet, während Ruedi Stettler den Sportler und Radfahrer Rolf Järmann unter die Lupe nimmt.

Wie immer rundet die Thurgauer Chronik das Jahrbuch ab, diesmal gestaltet von Heinz Ruprecht.

Peter Forster